

Der graue Star ist gut behandelbar

Erfahrungen eines Patienten von der Diagnose bis zum erfolgreichen Abschluss der Operation

Betroffene können meist nicht genau benennen, wann das Nachlassen der Sehkraft begonnen hat. Bei Manfred Fenske (69 Jahre) begann es damit, dass er die Hausnummer des Nachbarn gegenüber nicht mehr klar erkennen konnte. Im Laufe der Zeit war auch das Autofahren in der Dämmerung oder nachts nicht mehr möglich. „Ich fühlte mich in meiner Lebensqualität immer mehr eingeschränkt und wurde immer

unzufriedener“ sagt Manfred Fenske. Bis zum Gang zum Arzt verschlechterte sich das Sehvermögen kontinuierlich, bis alles von einem grauen Schleier überdeckt war. Auch die Blendungsempfindlichkeit nahm zu, was Betroffene vor allem nachts beim Autofahren merken.

Trübung der Linsen

Manfred Fenske entschied sich für eine ärztliche Betreuung bei Dr. Arno Heinrich, Augenarzt aus Rotenburg. In manchen Fällen sind die Patienten irritiert, weil sie für eine kurze Zeit wieder ohne Brille lesen können. Anfangs werden die Symptome meist falsch gedeutet und als altersbedingte Verschlechterung der Augen hingenommen, da die Krankheit meist ab einem Alter von 60 Jahren auftritt. Wie stark der Graue Star das Sehen bereits eingeschränkt hat, wird den Patienten nach einer Operation bewusst, wenn sie ihre Augen öffnen und wieder klar sehen.

Ambulanter Eingriff

Ein Katarakt – so lautet der medizinische Fachbegriff für Grauer Star – ist leicht behandelbar. Während der ambulanten Operation wird die getrübte Linse durch ein künstliches Linsenimplantat ersetzt. Bei dem Routineeingriff wird meist eine patientenschonende Tropfbetäubung mit spe-



Schleichender Prozess: Beim Grauen Star kommt es zu einer kontinuierlich verlaufenden Trübung der Linse, die das Sehvermögen der Betroffenen stark einschränkt.

Foto: Konstantin Yuganov - Fotolia

ziellen Augentropfen eingesetzt, sodass keine Betäubungsspritzen oder gar eine Vollnarkose nötig sind. „Die Tatsache, dass es sich bei der OP um einen ambulanten Eingriff handelt, hat mich sehr beruhigt. Mir geht es da wie vielen anderen auch, ein stationärer Krankenhausaufenthalt hätte mich sicher länger davon abgehalten, mich operieren zu lassen. So habe ich mich morgens nüchtern in die Praxis fahren lassen und war mittags schon wieder zuhause in meiner gewohnten Umgebung“ berichtet Fenske.

Bei dem ambulanten Eingriff wird die getrübte Linse entfernt und durch eine künstliche Linse ersetzt. Mit dem Aus-

tausch der natürlichen, trüben Linse durch eine klare Kunstlinse wird die Sehkraft wieder hergestellt. Die Kosten der Operation des Grauen Stars mit einer Standardlinse, der Monofokallinse, wird von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen. Falls erforderlich, regelt anschließend eine Brille das Sehen im Fern- und Nahbereich.

Premiumlinsen

Neben den Standardlinsen gibt es noch eine große Auswahl an weiteren Linsentypen. Als Premiumlinsen gibt es, je nach Fehlsichtigkeit des Auges und des Trübungsgrades der natürlichen Augenlinse, unterschiedliche Modelle, die zum

Teil auch individuell angefertigt werden können. Torische Linsen korrigieren bestehende Hornhautverkrümmungen und verbessern die Fernsicht, auch ohne Brille. Multifokal torische Linsen sorgen für ein Mehr an Brillenunabhängigkeit auch bei Hornhautverkrümmung.

Die Blaulichtfilterlinsen – asphärische Intraokularlinsen – bieten ein Plus für Autofahrer, da sie eine asphärische Optik für optimale Kontrastwahrnehmung auch bei ungünstiger Beleuchtung besitzen. Bei dem Wunsch nach Brillenfreiheit in Ferne und Nähe kommen Multifokallinsen zum Einsatz. Mithilfe dieser Multifokallinsen lassen sich starke

Fehlsichtigkeiten korrigieren. „Der Eingriff war völlig schmerzfrei. Bei mir wurden beide Augen im Abstand von vier Wochen operiert. Ich bin mit dem Ergebnis der OP absolut zufrieden und habe endlich meine alte Lebensqualität und vor allem Lebensfreude wieder, resümiert Manfred Fenske.

In einigen Fällen kommt es Wochen oder noch Monate nach der Star-Operation zu einer allmählichen Sehverschlechterung – dem sogenannten Nachstar. Ohne erneute Operation werden diese Trübungen mit einem Yag-Laser endgültig beseitigt. (nh)

Zur Person

Dr. Arno Heinrich ist Facharzt für Augenheilkunde und ärztlicher Leiter und Geschäftsführer der Lichtblick MVZ Nordhessen GmbH – unter anderem vertreten im HKZ Rotenburg mit Ocurana Ambulante Augenmedizin. Das umfangreiche Leistungsspektrum im Bereich der modernen Augenmedizin basiert auf über 30 000 operativen Eingriffen in unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen im Krankenhaus, der ärztlichen Praxis und bei ambulanten Operationen. (nh)



Dr. Arno Heinrich

Zur Person

Torsten Rolf Pfeifer ist Facharzt für Augenheilkunde und zuständig für die drei Praxen in Kassel. Dort und in der operativen Praxis in Eschwege führt er Laserbehandlungen durch. Vor seinem Einstieg in den Praxisverbund war er über acht Jahre in der Augenklinik des Klinikum Kassel tätig. (nh)



Thorsten Rolf Pfeifer

Leistungsspektrum

Umfassende Basis- & Vorsorgeuntersuchungen

Basisuntersuchung

- Bestimmung der Sehschärfe
- Bestimmung der erforderlichen Brillenglasstärke
- Kontrolle der vorhandenen Brillen
- Glaukomvorsorge

Netzhaut-Vorsorgeuntersuchung

Zur Früherkennung von Netzhaut-Degenerationen, -Löchern und -Rissen, um zum Beispiel eine Netzhautablösung zu vermeiden

Krankheitsbild Grauer Star / Cataract

Behandlungsmethode / Linsenauswahl

Asphärische Blaulichtfilterlinsen

- ein Plus für Autofahrer
- bewahren natürliche Farbwahrnehmung und Netzhautschutz
- asphärische Optik für optimale Kontrastwahrnehmung auch bei ungünstiger Beleuchtung

Multifokal Linsen

- gesteigerte Brillenunabhängigkeit
- starke Fehlsichtigkeiten lassen sich mit dieser millionenfach bewährten Technik korrigieren

Torische Linsen

- korrigieren bestehende Hornhautverkrümmung
- verbesserte Fernsicht – auch ohne Brille

Multifokal Torische Linsen

- ein Mehr an Brillenunabhängigkeit auch bei Hornhautverkrümmung
- Nachstarbehandlung
- mittels YAG-Laser

Krankheitsbild Grüner Star / Glaukom

Zur Früherkennung gehört:

- die Augeninnendruckmessung
- die Biomikroskopie des Sehnervenkopfes
- Im Verdachtsfall oder bei Vorliegen von weiteren Risikofaktoren kommt hinzu:
- die optische Pachymetrie (Messung der Hornhautdicke)
- die lasergestützte Analyse der Netzhaut-Nervenfaserschicht (GDX/OCT)
- die Gonioskopie
- die computerkontrollierte Gesichtsfelduntersuchung
- die digitale Fotodokumentation des Sehnervenkopfes

Krankheitsbild Diabetes mellitus

Unsere Leistungen

- Beurteilung der Netzhaut
- Unterstützung der Verlaufskontrolle durch:
 - Digitale Farbfotografie
 - Optische Kohärenz Tomographie (OCT)
 - Selektive Gefäßdarstellung (Angiographie / FAG)
- Behandlung diabetischer Netzhautveränderungen durch:
 - Lasertherapie
 - Aktuellste VEGF-Antikörper-Therapie

Krankheitsbild Maculadegeneration

Unsere Leistungen

Vorsorgeuntersuchung

Beratung

- Risikofaktoren
- Prophylaxe
- Diagnostik
 - digitale Fluoreszein-Angiographie (FAG)
 - Optische Kohärenz Tomographie (OCT)

Behandlung

- aktuellste VEGF-Antikörper-Therapie

Terminvergabe innerhalb von einer Woche

Die Praxis für Augenheilkunde & Ambulante Operationen Lichtblick MVZ Nordhessen GmbH verfügt über drei Praxisstandorte in Kassel. Die Patienten erhalten dort alle Leistungen von der Vorsorge bis zur Operation.

An allen drei Standorten ist eine Terminvergabe innerhalb von einer Woche möglich, so dass eine bestmögliche Versorgung sichergestellt ist. Der Patient kann direkt in den Praxen anrufen

und einen Termin vereinbaren (ohne dass er auf die Terminservicestellen der Krankenkassen zurückgreifen muss); oder auch per Email unter www.augenarzt-heinrich.de. Medizinisch wird das komplette Spektrum der Augenheilkunde abgedeckt (von konservativ bis operativ).

Frankfurter Str. 81, ☎ 0561/23929

Wilhelmshöher Allee 112, ☎ 0561/770199

Kurt-Schumacher-Str. 11, ☎ 4007776730

Leitbild der Praxen: Zuverlässige Medizin auf einem qualitativ sehr hohen Niveau. Eine Voruntersuchung der Patienten durch topqualifizierte Fachkräfte (Optikerinnen und Orthoptistinnen) sorgt für einen reibungslosen Praxisablauf: Der Arzt hat bereits alle Basiswerte vorliegen, wenn der Patient das Sprechzimmer betritt. (nh)



— Lichtblick MVZ Nordhessen GmbH —

Heinz-Meise-Str. 100 | 36199 Rotenburg
Fon 06623 885035 | Fax 06623 885065
mail@ocurana.de | www.ocurana.de



info@augenarzt-heinrich.de • www.augenarzt-heinrich.de

Wilhelmshöher Allee 112 · 34119 Kassel · Fon 0561 770199 · Fax 0561 770177

Frankfurter Straße 81 · 34121 Kassel · Fon 0561 23929 · Fax 0561 27860

Fritzlarer Straße 2 · 34212 Melsungen · Fon 05661 2485 · Fax 05661 929954

Gebrüderstraße 13 · 37269 Eschwege · Fon 05651 229987 · Fax 05651 331885

Reichensächser Straße 13 · 37269 Eschwege · Fon 05651 70270 · Fax 05651 3378830



Kurt-Schumacher-Straße 11 · 34117 Kassel
Fon 0561 400 777 6730 · Fax 0561 400 777 6739